



II - Stadt- und Raumplanung

Verkehrskonzept Bahnhofsareal - Planungsbüro MWM Herr Dipl.-Ing. Mesenholl

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	14.03.2007	Kenntnisnahme

Die Planung der Weiterführung Nordtangente sieht eine Anbindung des Gewerbegebietes Bahnhof über eine Kreisverkehrsanlage (westlich der Genossenschaft und der Tennishalle) vor. Die Planfeststellungsverfahren Weiterführung Nordtangente wird in den nächsten Monaten eingeleitet.

Durch die Planung des Landesbetriebes erhält das Gewerbegebiet Bahnhof eine zusätzliche leistungsfähige Anbindung. Das beauftragte Verkehrskonzept Bahnhofsareal soll alle Möglichkeiten von Verkehrsführungen der Bahnstraße untersuchen. Eines der anzustrebenden Ziele ist die Andienung des Gewerbegebietes mit Schwerlastverkehr nur noch von der Tangente aus zu ermöglichen, um den Knoten Radium- / Bahnstraße und damit die Innenstadt zu entlasten. Der PKW-Verkehr ist unter den Gesichtspunkten Durchgangsverkehr (westl. Innenstadt – Kreisverkehrsanlage NT), Nutzung Drahtzieherei (abfließender Verkehr nach Großveranstaltungen) zu untersuchen und zu bewerten.

Die Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes ist erforderlich, um den im Bahnhofsareal befindlichen Betrieben Planungsvorgaben geben zu können, an die sie Ihre innerbetrieblichen Planungen anpassen können (z.B. Genossenschaft Rhein Berg).